



## Sicherheit Dialog Zukunft



Gesellschaftlicher  
Auftrag



Flexible Arbeitszeiten



Mobiles Arbeiten



Individuelle Fort- und  
Weiterbildung



Sicherer Arbeitsplatz



Zentrale  
City-Lage



Offene  
Arbeitskultur

Für den Standort Berlin suchen wir ab sofort im Rahmen einer Vertretung befristet für die Dauer von circa 18 Monaten in Vollzeit oder Teilzeit

## wissenschaftliche Referent:in für soziotechnische Fragestellungen (m/w/d)

in dem Fachgebiet F2 „Sozialwissenschaftliche Forschung und Internationale Zusammenarbeit“

- bei Vorhandensein haushalterischer Mittel auch weitere Personen

Entgeltgruppe 14 TVöD\* | Besoldungsgruppe A 14 BBesO bei bestehendem Beamtenverhältnis

\*nach aktueller Bewertungsvermutung

**Kenn-Nummer: F2/2022/373 | Bewerbungsfrist: 30.05.2022**

[Bewerben Sie sich hier](#)

### Das sind Ihre Aufgaben

- eigenständige Bearbeitung und Bewertung soziotechnischer Fragestellungen im Kontext der nuklearen Entsorgung und nuklearen Sicherheit
- Identifizierung und Initiierung von Forschungs- und Entwicklungsbedarf
- Durchführung eigener Forschungstätigkeiten
- Aufbereitung und Bewertung der Forschungsergebnisse
- Vertretung des BASE in der (Fach-) Öffentlichkeit und Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien

### Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) in einer Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft, Ökonomie) oder einer vergleichbaren, für das Fachgebiet relevanten, Fachrichtung
- Kenntnisse im Bereich soziotechnischer Fragestellungen und Forschung
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und/oder in der Konzeptionierung oder Vergabe von Forschungs- oder Auftragsvorhaben
- gute englische Sprachkenntnisse (mindestens Niveau B 2)

## Vorteilhaft sind

- Promotion in einem für das Aufgabengebiet relevanten Fach
  - ausgeprägte Fähigkeiten in der Erhebung, Aufbereitung und Analyse von quantitativen Daten
  - ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, wovon Sie letztere im Rahmen Ihrer Bewerbung verdeutlichen
  - Interesse, in einem interdisziplinären Team mitzuarbeiten
  - ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- 

## Das sind wir

Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung – kurz BASE – ist eine Regulierungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde des Bundes für Themen rund um die nukleare Sicherheit. Eine unserer Aufgaben ist es, die Endlagersuche in Deutschland zu beaufsichtigen und dafür die Öffentlichkeitsbeteiligung zu organisieren. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BASE zum Ressort des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

## Sie passen gut zu uns, wenn

- Sie eines der wichtigsten Umweltprojekte Deutschlands mitgestalten möchten
- Sie mit Ideen und Ihrem Engagement den Aufbau unseres jungen Amtes unterstützen wollen
- Sie Freude am projektbezogenen, eigenverantwortlichen und kreativen Arbeiten haben
- Dienstreisen (vorwiegend national) für Sie selbstverständlich sind

## Das bieten wir

- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
  - einen modern ausgestatteten IT-Arbeitsplatz
  - hohe Flexibilität bei Arbeitszeit und -ort, insbesondere die regelmäßige Möglichkeit des mobilen Arbeitens
  - attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
  - Unterstützung durch einen betrieblichen Familienservice
- 

**Starten Sie den Online-Bewerbungsprozess ganz einfach hier:**

## jetzt auf Interamt registrieren und bewerben

Bitte registrieren Sie sich auf Interamt, füllen Sie die Formatvorlage vollständig aus und fügen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Anlage Ihrer Bewerbung hinzu (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis/ -urkunde, ggf. Staatsexamen, Arbeits-/ Dienstzeugnisse etc.). Die Anlagen sollen in

Summe nicht mehr als 30 Seiten umfassen. Bitte beachten Sie, dass unvollständig ausgefüllte Formatvorlagen oder fehlende Bewerbungsunterlagen dazu führen, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann. Vielen Dank. Weitere Informationen zum BASE und dem Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

### Informationen zum Bewerbungsprozess

Das BASE tritt für Gleichberechtigung ein und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Diese Tätigkeit verlangt nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Da dieser Bereich im BASE bisher eine Unterrepräsentanz von Frauen aufweist, werden Bewerbungen von Frauen ausdrücklich begrüßt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne unter Angabe der Kenn-Nummer F2/2022/373 an [karriere@base.bund.de](mailto:karriere@base.bund.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

---